

Altdorf, 01.01.2015 / Si1

Medienmitteilung Nr. 1 / 2015

Gemeinde: Seelisberg

Streifkollision zwischen Liefer- und Gesellschaftswagen

Am Mittwoch, 31.12.2014, kurz vor Mittag, fuhr ein Gesellschaftswagen, mit Nidwaldner Kontrollschilder auf der Dorfstrasse in Seelisberg talwärts Richtung Treib. Zur selben Zeit fuhr ein Lieferwagen, mit Luzerner Kontrollschilder in entgegengesetzter Richtung. Oberhalb des Hotels Löwen kam es zwischen den beiden Fahrzeugen zu einer Streifkollision. Im Gesellschaftswagen befanden sich zum Unfallzeitpunkt keine Fahrgäste.

Verletzt wurde bei diesem Unfall niemand. Der Sachschaden beläuft sich auf zirka CHF 22'000.-.

Gemeinde: Andermatt

Rauchentwicklung in einem Gastrobetrieb

Am Donnerstag, 01.01.2015, nach Mitternacht, löste eine Brandmeldeanlage in einem Gastrobetrieb in Andermatt einen Feuerwehreinsatz aus. Die Abklärungen vor Ort durch die Stützpunktfeuerwehr Andermatt und die Polizei ergaben, dass die Nebelmaschine des Gastrobetriebes anscheinend zu viel Rauch produziert hatte und dadurch einen automatischen Brandalarm auslöste. Nach der Entlüftung des Betriebes durch die Stützpunktfeuerwehr, konnten die zuvor evakuierten Gäste den Betrieb wieder betreten. Personen- und Sachschäden sind keine zu verzeichnen. Im Einsatz standen die Stützpunktfeuerwehr Andermatt mit 4 AdF sowie die Kantonspolizei Uri.

Gemeinde: Altdorf

Schwelbrand in einem Abfallcontainer

Am Donnerstag, 01.01.2015, kurz nach 04.00 Uhr, meldete ein Anwohner im Quartier Utzigen, dass ein versenkbarer Abfallcontainer brenne und starker Rauch austrete.

Durch die ausgerückte Stützpunktfeuerwehr Altdorf und die Polizei wurde im Container ein Schwelbrand ohne sichtbares Feuer, jedoch mit intensiver Rauchentwicklung festgestellt. Der Schwelbrand konnte mittels Wasser und Schaum rasch gelöscht werden.

Personen- und Sachschäden sind keine zu verzeichnen. Die Ursache des Schwelbrandes ist unklar, es könnte sich um ein mutwilliges oder fahrlässiges Inbrandsetzen einer Sache handeln. Im Einsatz standen die Stützpunktfeuerwehr Altdorf mit 7 AdF sowie die Kantonspolizei Uri.

